

Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht

22. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-77038-8
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Müller-Glöge/Preis/Schmidt
Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht
Band 51


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 51

Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht

herausgegeben von

Dr. Rudi Müller-Glöge

Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts a. D.

Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis

Professor an der Universität zu Köln

Ingrid Schmidt

Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts a. D.

begründet von

Thomas Dieterich · Peter Hanau · Günter Schaub

22., neu bearbeitete Auflage 2022



Zitiervorschlag:
ErfK/Oetker AktG § 15 Rn. 3


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 77038 8

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlaggestaltung: Fotosatz Amann, Memmingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Autoren des Kommentars

Dr. Martin Franzen
Professor an der Universität München

Inken Gallner
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Thomas Kania
Fachanwalt für Arbeitsrecht in Köln
Honorarprofessor an der Universität Bonn

Dr. Heinrich Kiel
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht,
Honorarprofessor an der Universität Hannover

Dr. Ulrich Koch
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht,
Honorarprofessor an der Universität Göttingen

Wolfgang Linsenmaier
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a. D.
Honorarprofessor an der Hochschule Merseburg

Dr. Rudi Müller-Glöge
Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts a. D.

Dr. Jan-Malte Niemann
Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Hartmut Oetker
Professor an der Universität zu Kiel,
Richter am OLG Jena

Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis
Professor an der Universität zu Köln

Dr. Barbara Reinhard
Rechtsanwältin in Frankfurt/aM

Dr. Christian Rolfs
Professor an der Universität zu Köln

Dr. Sebastian Roloff
Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Dr. h. c. Monika Schlachter-Voll
Professorin an der Universität Trier

Ingrid Schmidt
Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts a. D.

Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer
em. Professor an der Universität Münster

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet:

<i>Dr. Bettina Bubach</i>	Sachverzeichnis
<i>Prof. Dr. Martin Franzen</i>	AEntG BDSG GenDG MiLoG TVG
<i>Inken Gallner</i>	ArbPISchG §§ 15–19 BEEG BUrIG FamPflegeZG §§ 120–122, 125–128 InsO PflegeZG
<i>Prof. Dr. Thomas Kania</i>	§§ 74–132 BetrVG
<i>Prof. Dr. Heinrich Kiel</i>	§§ 3–26 KSchG
<i>Prof. Dr. Ulrich Koch</i>	ArbGG §§ 1–73b BetrVG
<i>Prof. Wolfgang Linsenmaier</i>	Art. 9 GG
<i>Dr. Rudi Müller-Glöge</i>	ÄArbVtrG §§ 20–21 BEEG §§ 339–345, 620–630 BGB (ohne § 626) §§ 109, 110 GewO Einführung und § 113 InsO §§ 1, 3, 14–23 TzBfG WissZeitVG
<i>Dr. Jan-Malte Niemann</i>	§ 626 BGB
<i>Prof. Dr. Hartmut Oetker</i>	AktG DrittelbG HGB §§ 1–2 KSchG MitbestG Montan-MitbestG SprAuG UmwG
<i>Prof. Dr. Ulrich Preis</i>	§§ 13, 14, 104–113, 125–127, 194–218, 305–310, 611–617, 619a BGB §§ 6, 105–108 GewO §§ 1, 2, 29, 29a HAG NachwG §§ 2, 4–13 TzBfG
<i>Dr. Barbara Reinhard</i>	EFZG
<i>Prof. Dr. Christian Rolfs</i>	ATG SGB III, IV, V, VI, VII, IX
<i>Dr. Sebastian Roloff</i>	ArbSchG ArbZG AÜG §§ 618, 619 BGB
<i>Prof. Dr. Monika Schlachter-Voll</i>	Vorbemerkung zum AEUV, Art. 45 und 267 AEUV AGG BBiG Entgelttransparenzgesetz JArbSchG MuSchG Rom I, II-VO
<i>Ingrid Schmidt</i>	Einleitung zum GG Art. 1–6, 12, 14 GG
<i>Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer</i> ..	BetrAVG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 22. Auflage

Die Neuauflage des Erfurter Kommentars gibt grundsätzlich den Rechtsstand vom 1. September 2021 wieder. Da das Bundesrecht im letzten Jahr in vielen Einzelpunkten angepasst und fortgeschrieben wurde, hat sich erneut die Notwendigkeit ergeben, eine große Zahl von Rechtsänderungen einzuarbeiten. Hierzu zählen neben den Auswirkungen der Sozialschutz-Pakete I und II mehrfache Änderungen des Infektionsschutzrechts. Ebenso sind das Bundeselterngeld- und Elternzeitrecht sowie das Arbeitsschutzrecht weiterentwickelt worden. Dazu gehörten auch Neuregelungen im Bereich der Telearbeit und des sog. Homeoffice. Das Gesetz zur Förderung der Betriebsratswahlen und der Betriebsratsarbeit in einer digitalen Arbeitswelt vom 14. Juni 2021 (Betriebsrätemodernisierungsgesetz) enthält Regelungen, die über das Betriebsverfassungsrecht hinausreichen. In Umsetzung der RL 2019/1023/EU ist das Sanierungs- und Insolvenzrecht modernisiert worden. Die Rechtsgrundlagen des elektronischen Rechtsverkehrs in der Arbeitsgerichtsbarkeit sind mehrfach erweitert worden. Das am 12. August 2021 in Kraft getretene zweite Führungspositionengesetz wird zur Gleichstellung der Frauen beitragen.

Wie in den Vorjahren waren zahlreiche Entscheidungen des EuGH, des BVerfG, des BGH, des BSG und vor allem des BAG auszuwerten und in den Erläuterungen zu berücksichtigen. Gleiches gilt für viele Urteile und Beschlüsse anderer Gerichte. Dabei war zu beobachten, dass die mit der Pandemie verbundenen arbeitsrechtlichen Fragen längst auch die Arbeitsgerichtsbarkeit erreicht haben. Das vielfältige Schrifttum bot Gelegenheit, bisherige Positionen zu überdenken und neue Fragen aufzugreifen.

In personeller Hinsicht ist anzuzeigen, dass Herr Dr. Sebastian Roloff, Richter am Bundesarbeitsgericht, neu in das Autorenteam eingetreten ist. Er hat in dieser Auflage die Kommentierung des Arbeitsschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und der §§ 618, 619 BGB von Herrn Prof. Dr. Rolf Wank übernommen. Herausgeber und Verlag danken Herrn Professor Wank für die jahrzehntelange Zusammenarbeit. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Erfurter Kommentars und hat insoweit entscheidend zu dem Erfolg des Werkes beigetragen.

Herausgeber und Autoren freuen sich auch weiterhin über Anregungen und Kritik.

Im Oktober 2021

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

*Die Herausgeber
Müller-Glöge
Preis
Schmidt*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort der 1. Auflage

Das Arbeitsrecht kann sich nicht auf eine Kodifikation stützen. Selbst ein Arbeitsvertragsgesetz fehlt ihm. Es findet seine gesetzlichen Grundlagen im allgemeinen Zivilrecht und in zahlreichen Spezialgesetzen sowie in dem von der Wissenschaft begleiteten Richterrecht. Ziel des Erfurter Kommentars ist es, dem Praktiker des Arbeitslebens in dieser unübersichtlichen Rechtslage zu helfen. Er soll dem Leser einen klar gegliederten und unkomplizierten Überblick über das gesamte Rechtsgebiet verschaffen. Dieser Kommentar ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von Richtern, überwiegend des BAG, Hochschullehrern und Anwaltschaft. Mit der Titelgebung des Werkes „Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht“ soll der Ausrichtung der Kommentierung an der höchstrichterlichen Rechtsprechung sowie dem neuen Standort des Bundesarbeitsgerichts in Erfurt Rechnung getragen werden.

Der Kommentar wendet sich an alle, die sich schnell und zuverlässig über die arbeitsrechtliche Lage informieren und rechtlich fundierte Entscheidungen treffen müssen. Das sind zunächst Richter, Rechtsanwälte und Verbandsvertreter, aber auch Wissenschaftler und Politiker, vor allem aber die Normunterworfenen, die sich im Gestrüpp der Regelungen zurechtfinden müssen.

Der Erfurter Kommentar enthält nahezu alle arbeitsrechtlichen Gesetze und erläutert sie. Nach den für das Arbeitsrecht bedeutsamen Grundrechten werden die einzelnen Gesetze alphabetisch abgedruckt, um ein leichtes Auffinden zu gewährleisten. Die Numerierung der Gesetze läßt Raum, in späteren Auflagen weitere Arbeitsschutzgesetze in den Kommentar aufzunehmen, ohne daß sich die Gliederung ändert.

Die Kommentierung weist den Stand vom Sommer 1998 aus. Bereits voraussehbare Änderungen sind jedoch berücksichtigt. Dies gilt insbesondere für die am 1.1.1999 in Kraft tretenden Gesetze. Die Erläuterungen sind möglichst kurz gefaßt und auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten. Gleichwohl ist auf wissenschaftliche Gründlichkeit Bedacht genommen. Streitfragen werden klar angesprochen und mit Entscheidungshilfen verbunden. In manchen Fragen werden auch neue Wege beschritten.

Im Arbeitsrecht gewinnen sozialversicherungsrechtliche Regelungen immer größere Bedeutung. Die Verfasser haben auf die Verzahnung mit dem Sozialversicherungsrecht geachtet; insbesondere das Arbeitsförderungsrecht des SGB III und das Unfallversicherungsrecht sind berücksichtigt.

Herausgeber, Redaktoren und Verfasser hoffen, mit dem Erfurter Kommentar den Benutzern eine ebenso handliche wie zuverlässige Hilfe für die tägliche Arbeit zu bieten. Für alle Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind sie stets dankbar.

Kassel/Köln/Schauenburg, im August 1998

Die Herausgeber
Dieterich
Hanau
Schaub

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

10. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	1
20. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union	163
25. Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit Ärzten in der Weiterbildung	202
30. Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz – AEntG)	206
40. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	250
50. Aktiengesetz	318
60. Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG)	366
80. Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz – ArbPlSchG)	588
100. Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG)	589
110. Arbeitszeitgesetz (ArbZG)	602
130. Altersteilzeitgesetz	663
140. Gesetz zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz – AÜG)	674
150. Berufsbildungsgesetz (BBiG)	759
160. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	812
170. Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG)	843
200. Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz – BetrAVG)	872
210. Betriebsverfassungsgesetz	979
230. Bürgerliches Gesetzbuch	1343
250. Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz)	1880
260. Gesetz über die Drittelbeteiligung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat (Drittelbeteiligungsgesetz – DrittelbG)	1952
280. Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall (Entgeltfortzahlungsgesetz)	1976
290. Gesetz zur Förderung der Entgelttransparenz zwischen Frauen und Männern (Entgelttransparenzgesetz – EntgTranspG)	2040
300. Gesetz über die Familienpflegezeit (Familienpflegezeitgesetz – FPfZG)	2075
310. Gesetz über genetische Untersuchungen bei Menschen (Gendiagnostikgesetz – GenDG)	2086
320. Gewerbeordnung	2092

Inhaltsverzeichnis

330. Heimarbeitsgesetz	2129
390. Handelsgesetzbuch	2137
410. Insolvenzordnung (InsO)	2178
420. Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG)	2220
430. Kündigungsschutzgesetz (KSchG)	2267
460. Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG)	2491
470. Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer (Mitbestimmungsgesetz – MitbestG)	2515
490. Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten und Vorständen der Unternehmen des Bergbaus und der Eisen und Stahl erzeugenden Industrie [Montan-Mitbestimmungsgesetz]	2570
500. Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG)	2585
510. Gesetz über den Nachweis der für ein Arbeitsverhältnis geltenden wesentlichen Bedingungen (Nachweisgesetz – NachwG)	2635
530. Gesetz über die Pflegezeit (Pflegezeitgesetz – PflegeZG)	2649
535. Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht („Rom I“)	2666
536. Verordnung (EG) Nr. 864/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht („Rom II“)	2679
540. Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III) – Arbeitsförderung –	2681
545. Sozialgesetzbuch (SGB) Viertes Buch (IV) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –	2720
550. Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung –	2749
560. Sozialgesetzbuch (SGB) Sechstes Buch (VI) – Gesetzliche Rentenversicherung –	2769
570. Siebtes Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Unfallversicherung –	2779
580. Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen –	2805
590. Gesetz über Sprecherausschüsse der leitenden Angestellten (Sprecherausschußgesetz – SprAuG)	2841
600. Tarifvertragsgesetz (TVG)	2870
605. Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (Teilzeit- und Befristungsgesetz – TzBfG)	2958
650. Umwandlungsgesetz (UmwG)	3095
700. Gesetz über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (Wissenschaftszeitvertragsgesetz – WissZeitVG)	3119
Sachverzeichnis	3147